

Onlinemotor

Savoir vivre in Ardèche und Haute Loire

Die sprichwörtliche Lebenskunst in Frankreich aus Sicht des Motorradfahrers habe ich in diesem Frühjahr zusammen mit Daniel, Ralf, Thomas und Tourguide Jochen im Department Ardèche und Haute Loire erleben dürfen.



Diese beiden Departements liegen in den Ausläufern des Zentralmassivs, sind von Mittelgebirgsähnlichen Zügen und einer Vielzahl ehemaliger Vulkantätigkeiten geprägt und bieten aus diesem Grund kurvenreiche und topografisch anspruchsvolles Bikerterrain. Diese Region Auvergne-Rhone-Alpes ist aufgrund der Nähe zum Mittelmeer temperaturtechnisch uns Rheinländern im Vorteil, was die Bikerfreundlichen Temperaturen betrifft. Das gleiche gilt natürlich auch für die Vegetation, die im Vergleich zu Mitteleuropa 4 bis 6 Wochen Vorsprung hat.

Beide Departments sind namentlich von den durchfließenden Flüssen Ardèche bzw. Loire abgeleitet, wobei der Wasserreichtum der Region an zahlreichen weiteren Fließgewässern aber auch Stauseen und Maaren allorts sichtbar ist.

Vereinbarter Treffpunkt unserer FotoVideoBikerRunde war das Weingut von Raphael Pommier ca. 20-25 abseits der L'Autoroute du Soleil westlich von Montelimar, quasi in Sichtweite der Rhone.



<http://www.ndcousignacvillegiature.fr/>
ndcousignac@orange.fr

Inhaber Raphael Pommier



Da mich mein L200 von Mitsubishi dank kräftigem Diesel souverän und ohne Stau pünktlicher als erwartet zum Zielort geführt hat habe ich mit Cora und Jochen und die Zeit im le p'tit bistrot von Saint Montan, einem ungemein hübschen Ort an der D 262 verbracht, und uns auf die gemeinsamen frühsummerlichen Kurven eingestimmt.



Nachdem wir vollzählig waren hat unser Beherbergungswirt Raphael es sich nicht nehmen lassen uns die über 200 Jahre alte Familiengeschichte seines Weingutes und seine facettenreichen Aktivitäten rund um den Wein und weitere Genüsse auf seinem Anwesen näher zu bringen. Zu einer Residenz auf einem Weingut gehört natürlich auch der ein oder andere edle Tropfen, wobei wir in Anbetracht unserer Bikerreise tatsächlich den Traubenextrakt nicht mit voller Hingabe, dennoch spürbar genossen.

Nach dem Frühstück gings (ohne Thermofutter) und mit bereits jetzt geöffneten Lüftungsschlitzen der Rukka Kombi in das nicht endend wollende Kurven-

©. Redaktionsbüro Onlinemotor
Autor: Günter Stüsser
Foto: selbst

Herrenstrunden 9
02202-458578

51465 Bergisch Gladbach
stuesser@t-online.de
www.onlinemotor.org

Günter Stüsser (Onlinemotor)

Onlinemotor

Savoir vivre in Ardèche und Haute Loire

Labyrinth der Ardèche, über unzählige Brücken und Passstraßen.



Für einen Mittagsimbiss trafen wir im Museum De L' Ardèche
<https://museum-ardeche.fr/de/>
<https://www.facebook.com/fossilesdardeche/>
wo in zahlreichen prähistorischen Fundstücken aus der Region die klimatischen und geografischen Veränderungen erzählt wurden.



<https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.383462515603734&type=3>

Gestärkt und voller Tatendrang genossen wir die sich windenden Bergstraßen die oftmals den felsigen Untergründen abgetrotzt werden mussten. Dank Mittelmeereinfluss zeigen die Fahrbahnen deutlich weniger Frostschäden als in unseren Heimatregionen. Zudem sind im Mai weder übermäßig viele Urlauber noch andere Mopedfahrer unterwegs.



Das der Franzose nicht nur weinhaltige Getränke favorisiert zeigt uns die regionale Bier Brauerei L' Agrivoise, die mit Ihren Hopfentatze auf das erzeugende BÄR/Bear/Bier hinweist.



Bier-Brauerei
L' Agrivoise
www.lagrivoise.fr
<https://www.facebook.com/Agrivoise/>

Hier befinden wir uns auch beständig deutlich über 1.000 Höhenmeter, was trotz wolkenfreien Himmels einen Temperaturunterschied von 10° gegenüber den Flußtälern ausmacht.



Unser Nachtquartier hört auf den Namen „La Grange de Sagne“ und wird von einem jungen

Onlinemotor

Savoir vivre in Ardèche und Haute Loire

belgischen Paar mit 2 Kindern als Table d'Hotes unter dem Label Gites de France geführt.

La Grange De Sagne

<http://www.grangedesagne.fr/>

<https://www.facebook.com/lagrangedesagne/>

Adresse:

1685 chemin de bleyzac

07160 Saint-Jean-Roure

https://www.facebook.com/pg/Onlinemopett/photos/?tab=album&album_id=970724013098099

Der besondere Reiz an Jochens Wegführung ist der Abwechslungsreichtum seiner Streckenführung. Ohne weitere könnte man den Jochen auch als analogen TOMTOM 900 bezeichnen.

Die Anfahrt zu La Grange de Sagne ging sogar von kleinklein zu knöchelhoch geschottert, wo ich die zumindest doppelt so guten Seitenführungskräfte meiner beiden Vorderräder der NIKEN gegenüber den sonstigen Teilnehmerfahrzeuge erfahren konnte.



Durch den Nationalpark ging am nächsten Tag weiter Rtg. Norden in das Department Haute Loire in die bekannte Pilgerstadt Le Puy.

Unabhängig unserer kirchlichen Überzeugung gehört ein kurzer Rundgang zu den erhabenen Kathedralexkomplexen die ganz bewusst auf die Basaltkuppen (puy) platziert wurden und mit vielen römischen aber auch maurischen Einflüssen versehen sind. Auch ein Selfi mit der Statue der Notre-Dame de la France, die 1860 aus dem eingeschmolzenen Metall von Kanonenkugeln aus dem Krimkrieg errichtet wurde gehört zum Pflichtprogramm nicht nur für uns sondern auch

für die zahlreichen Pilgern auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela.

<https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.383518728931446&type=3>



Hotel Bristol Le Puy

<http://inter-bris-43000.auvergnetophotels.com/de/>



Wir wären keine Motorradliebhaber wenn wir auf unserem Weg in den Süden nicht einen Stop bei Albert Froment einlegen würden. Albert verdient sein Geld mit einer Olivenmühle, die seit nahezu 120 Jahren tätig ist. Seine Leidenschaft wurde ihm allerdings väterlicherseits vererbt, denn dieser hat sein ganzes Leben bis auf wenige reizvolle Exoten Fahrzeuge vom Fahrrad, Motorrad, Auto und Traktoren aus französischer Produktion gesammelt.



©. Redaktionsbüro Onlinemotor

Autor: Günter Stüsser

Foto: selbst

Herrenstrunden 9

02202-458578

51465 Bergisch Gladbach

stuesser@t-online.de

www.onlinemotor.org

Günter Stüsser (Onlinemotor)

02202-458578

Onlinemotor

Savoir vivre in Ardèche und Haute Loire

Albert Froment Motorrad Sammlung und
Olivenmühle

<https://www.ledauphine.com/ardeche/2016/07/23/albert-froment-sauve-le-patrimoine-roulant>

Moulin Froment (Olivenmühle von 1900)

<https://lesvansenardeche.wixsite.com/moulinfroment>



Mit unserer weiter in südlicher Richtung folgenden Tour nähern wir uns wieder unserem Startpunkt und damit Ende eines meiner früh-jährlichen Highlights.



ThreeWheeler

https://www.facebook.com/pg/Onlinemopett/photos/?tab=album&album_id=973866149450552

Jochen Ehler

EnduroFuntours

<http://www.endurofuntours.com>

<https://www.facebook.com/pages/category/Travel-Agency/Endurofuntours-486182334904918/>

Department Ardèche

Nathalie Sisteron

<https://www.facebook.com/nathalie.sisteron>
nathalie.sisteron@ardeche-guide.com

Department Haute-Loire

Le Puy-en-Velay

https://de.wikipedia.org/wiki/Le_Puy-en-Velay

Laura Chapuis

<https://www.facebook.com/laure.mddthauteloire>

lchapuis@auvergnevacances.com

©. Redaktionsbüro Onlinemotor

Autor: Günter Stüsser

Foto: selbst

Herrenstrunden 9

02202-458578

51465 Bergisch Gladbach

stuesser@t-online.de

www.onlinemotor.org

Günter Stüsser (Onlinemotor)

02202-458578